

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

TK Hannover : RSV Hannover IV
Sonntag, 30.10.2022, 16:00 Uhr

Heigel tütet den Sieg für den TK Hannover ein

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TK Hannover in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 gegen den RSV Hannover IV durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde speziell durch das obere Paarkreuz entschieden. Kaczmarek und Richter errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 5. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kaczmarek / Thureau überzeugten im Match gegen Zimmermann / Hachmeister, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen wenig später Richter und Heigel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Pavesic und Kettler ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Unglücklich waren Schramm / Shabani in der Begegnung gegen Kairies / Jacobi, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Pascal Kaczmarek gegen Tomislav Pavesic nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 6:11, 11:8 nicht verloren. Nach verlorenem ersten Satz drehte Mark Richter das Match gegen Andreas Zimmermann und gewann in vier Sätzen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 11:5, 11:4, 11:3 gegen Bernd Hachmeister fand Patrick Thureau von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Wenige Chancen hatte hingegen Norbert Schramm beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Thorsten Kettler, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Carsten Heigel hatte im Einzel gegen Mathias Jacobi am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Raif Shabani bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Werner Kairies. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Pascal Kaczmarek seinen Gegner Andreas Zimmermann beim eher ungefährdeten 3:0-Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Mark Richter beim 11:6, 11:9, 6:11, 11:4 gegen Tomislav Pavesic doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwar brachte Thorsten Kettler Patrick Thureau phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Patrick Thureau mit 3:1 durch. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Nicht so gut lief es indessen für Norbert Schramm bei seinem 0:3 gegen Bernd Hachmeister. Carsten Heigel hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Werner Kairies bei seinem 3:0 wiederum keine Probleme. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TK Hannover am 06.11.2022 gegen den TTC Helga Hannover III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.11.2022 gegen den FC Schwalbe Döhren einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:**TK Hannover**

Doppel: Kaczmarek / Thureau 1:0, Richter / Heigel 0:1, Schramm / Shabani 0:1

Einzel: P. Kaczmarek 2:0, M. Richter 2:0, P. Thureau 2:0, N. Schramm 0:2, C. Heigel 2:0, R. Shabani 0:1

RSV Hannover IV

Doppel: Pavesic / Kettler 1:0, Zimmermann / Hachmeister 0:1, Kairies / Jacobi 1:0

Einzel: A. Zimmermann 0:2, T. Pavesic 0:2, T. Kettler 1:1, B. Hachmeister 1:1, W. Kairies 1:1, M. Jacobi 0:1